

Grundlagen der Programmierung

Dr. Christian Herzog
Technische Universität München

Wintersemester 2007/2008

Kapitel 10: Ein- und Ausgabe

Ziele dieses Kapitels

- ❖ Sie verstehen das Konzept der Ströme
 - Sie können Klassen wie **Reader**, **Writer**, **InputStream** und **OutputStream** benutzen.
- ❖ Sie können in Java Dateien lesen und schreiben

Das Problem

- ❖ In den Informatik-Systemen, die wir bisher implementiert haben, haben wir *Klassen* *deklariert*, *instantiiert* und die *Attribute mit Werten gefüllt*. Die Werte waren allerdings nur während der Laufzeit des Systems verfügbar.
- ❖ Häufig sollen Werte extern gespeichert werden, so dass sie bei einem erneuten Lauf wieder zur Verfügung stehen.
- ❖ In vielen Fällen werden auch Werte von einem Informatik-System erzeugt, die dann von einem anderen System benötigt werden.
- ❖ Bei interaktiven Systemen wollen wir bereits während der Ausführung Daten mit der Umgebung (Benutzer) austauschen:
 - Wir wollen Werte über eine Tastatur eingeben lassen, andere Werte sollen auf dem Bildschirm erscheinen.
- ❖ Zur Speicherung von Werten und zur Interaktion mit Benutzern führen wir jetzt die Konzepte *Strom* und *Datei* ein.

Datei

- ❖ Wir haben bereits die Kommunikation mit der Umgebung des Systems zugelassen, allerdings sehr spärlich.
 - **System.out.println()**: Ausdrucken von Daten auf dem Bildschirm
- ❖ Unser Ziel ist jetzt die Modellierung der Interaktion von Informatik-Systemen mit ihrer Umgebung.
- ❖ **Definition Datei:** Eine Verwaltungseinheit zur Repräsentation von externen Daten nach gewissen Organisationsformen, die den Zugriff innerhalb des Informatik-Systems auf die Daten festlegen.

Speicherung von Dateien

- ❖ Eine Datei ist mit einem **Ein-Ausgabegerät**, kurz E/A-Gerät, (engl. I/O device) verbunden, das die Daten einer Datei permanent speichern kann.
 - Beispiele von E/A-Geräten: Platte, CD, DVD, Magnetband
- ❖ Abhängig vom Typ der Daten in der Datei unterscheiden wir ebenfalls verschiedene Arten von Dateien: **Text-Datei, Binär-Datei, Personal-Datei, Studenten-Datei,...**

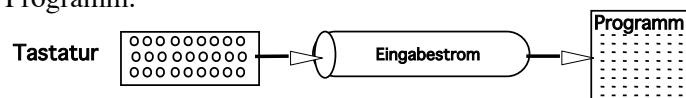
Strom

- ❖ Um auf Dateien innerhalb eines Informatik-Systems zugreifen zu können, führen wir den Begriff des Stroms(*) ein.
- ❖ **Definition Strom:** Die interne Repräsentation einer (externen) Datei oder eines E/A-Gerätes in einem Informatik-System.
- ❖ **Definition Eingabe:** Das Lesen der Daten von einer Datei oder einem Eingabegerät in einen Strom. Der Strom heißt dann Eingabestrom.
- ❖ **Definition Ausgabe:** Das Schreiben von Daten eines Stroms auf eine Datei oder ein Ausgabegerät. Der Strom heißt dann Ausgabestrom.

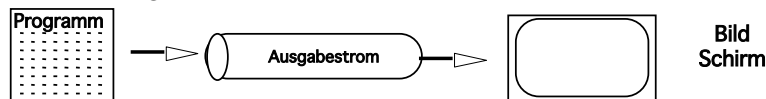
(*) **Achtung: In Goos II hat der Begriff Strom eine andere Bedeutung. Bei Goos ist ein Strom ein Iterator über Daten.**

Beispiele von Eingabe- und Ausgabeströmen

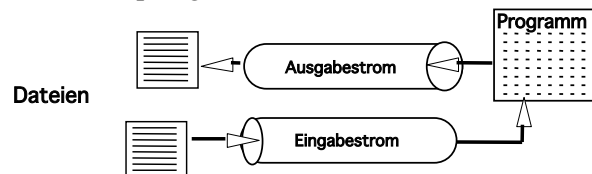
- ❖ Eine **Tastatur** ist eine Quelle für einen Eingabestrom von Zeichen an ein Programm.



- ❖ Ein **Bildschirm** ist ein Empfänger für einen Ausgabestrom von Zeichen von einem Programm.



- ❖ Eine **Datei** ist Empfänger oder Quelle für Ströme von Zeichen

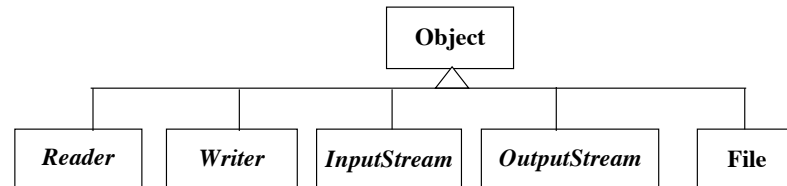


Modellierung von Strömen

- ❖ Wir modellieren Ströme als Klassen. Allgemein:
- ❖ Ein Strom hat mehrere Attribute:
 - **Datei:** Name der mit dem Strom assoziierten Datei
 - **Marke:** Zeiger auf das derzeitige Element (current element).
- ❖ Ein Strom stellt gewöhnlich folgende Dienste bereit:
 - **Open():** Öffnen der Verbindung mit einer Datei / einem Gerät
 - **Read():** Lesen eines Elementes
 - **Write():** Schreiben eines Elementes
 - **Close():** Schließen der Verbindung mit der Datei / dem Gerät.
- ❖ Die genaue Signatur der Dienste und die Implementierung von Strömen ist abhängig von der Programmiersprache, die Implementierung von Dateien ist außerdem oft noch abhängig vom Betriebssystem.
- ❖ Java unterstützt Ströme und Dateien.
 - Die Methoden werfen i.a. Ausnahmen der Klasse **IOException** bzw. Unterklassen davon.

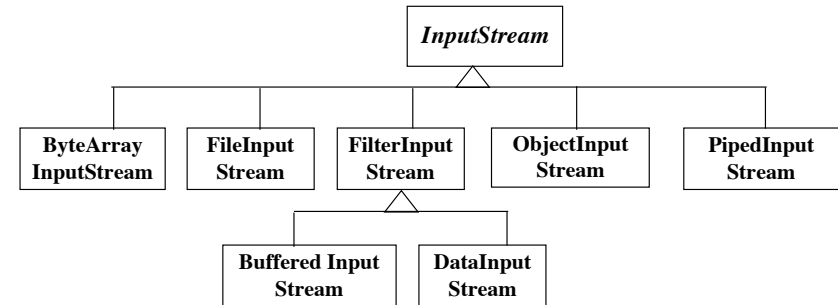
Ströme und Dateien in Java

- ❖ Java stellt eine große Anzahl von unterschiedlichen Strömen für Ein- und Ausgabe (**Reader**, **Writer**, **InputStream**, **OutputStream**) und eine betriebssystem-unabhängige Beschreibung für Dateien (**File**) bereit, die alle im Paket `java.io` definiert sind.



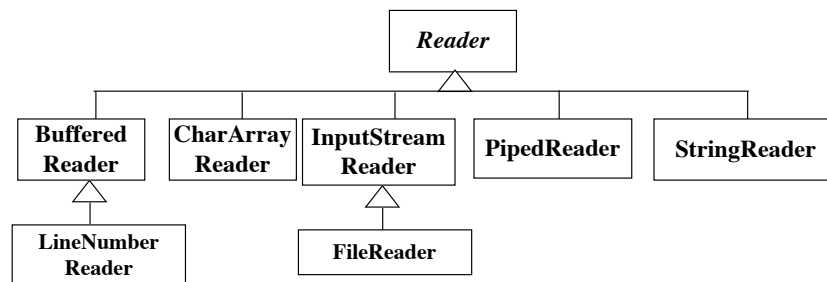
Klasse	Beschreibung
Reader	Abstrakte Klasse für textuelle Eingabeströme
Writer	Abstrakte Klasse für textuelle Ausgabeströme
InputStream	Abstrakte Klasse für binäre Eingabeströme
OutputStream	Abstrakte Klasse für binäre Ausgabeströme
File	Plattform-unabhängige Beschreibung von Dateien

InputStream: Modelliert binäre Eingabeströme



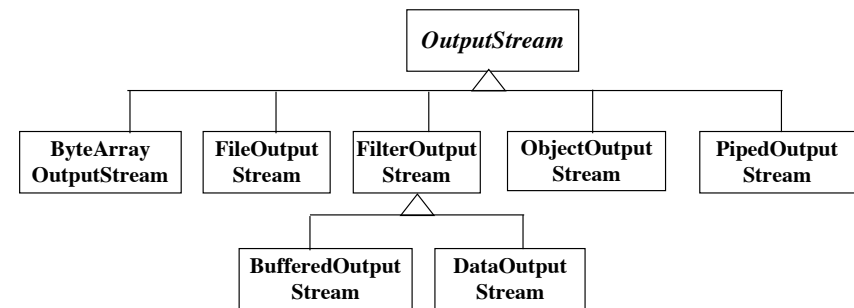
Klasse	Beschreibung
ByteArrayInputStream	Erlaubt das Lesen von Reihenungen, als ob sie Ströme wären
FileInputStream	Ermöglicht das Lesen von Bytes aus Binär-Dateien
FilterInputStream	Ermöglicht das Filtern von Daten auf verschiedene Arten
BufferedInputStream	Ermöglicht das Puffern von Eingabedaten
DataInputStream	Lesen von vordefinierten elementaren Java-Typen
ObjectInputStream	Zum Deserialisieren von Objekten
PipedInputStream	Lesen von Daten aus einem anderen Thread

Reader: Modelliert textuelle Eingabeströme



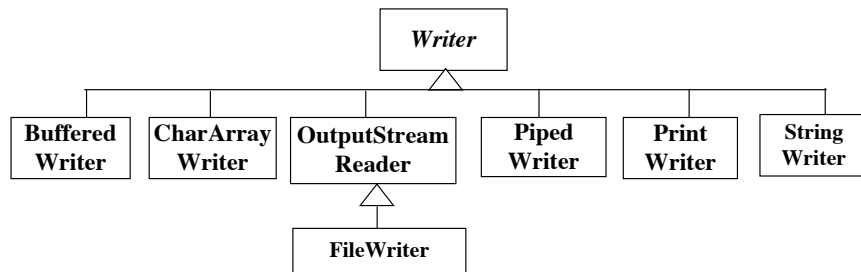
Klasse	Beschreibung
BufferedReader	Gepufferte Eingabe bei textuellen Eingabeströmen
CharArrayReader	Eingabe-Operationen auf Reihenungen vom Typ Char
FileReader	Zeicheneingabe bei Dateien
PipedReader	Methoden zum Filtern von Zeicheneingaben
StringReader	Eingabe-Operationen für Zeichenketten (String)
LineNumberReader	Zählt Anzahl der Text-Zeilen, die gelesen wurden.

OutputStream: Modelliert binäre Ausgabeströme



Klasse	Beschreibung
ByteArrayOutputStream	Erlaubt das Schreiben von Reihenungen als ob sie Ströme wären
FileOutputStream	Ermöglicht das Schreiben von Bytes in Binär-Dateien
FilterOutputStream	Ermöglicht das Filtern von Daten auf verschiedene Arten
BufferedOutputStream	Ermöglicht das Puffern von Ausgabedaten
DataOutputStream	Schreiben von vordefinierten elementaren Java-Typen
ObjectOutputStream	Zum Serialisieren von Objekten
PipedOutputStream	Schreiben von Daten auf anderen Thread

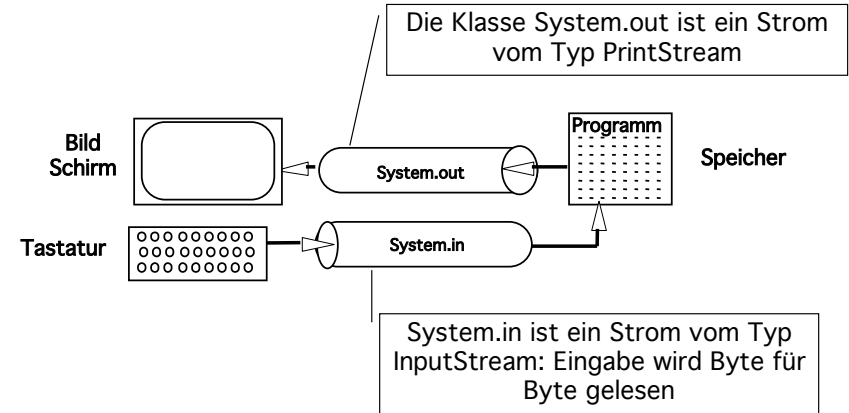
Writer: Modelliert textuelle Ausgabeströme



Klasse	Beschreibung
BufferedWriter	Gepufferte Ausgabe bei textuellen Ausgabeströmen
CharArrayWriter	Ausgabe-Operationen auf Reihungen (Array of Char)
FileWriter	Für Ausgabe auf Text-Dateien
PipedWriter	Methoden zum Filtern bei Ausgabe von Zeichen (Char)
PrintWriter	Textuelle Ausgabe von Java's Basistypen
StringWriter	Ausgabe von Zeichenketten (String)

Die Standard Ein/Ausgabe in Java basiert auf Strömen

❖ Informelles Modell mit Strömen



Wichtiges Konzept: Puffern von Daten

❖ **Definition Eingabepuffer (input buffer):** Ein Bereich im Speicher für die temporäre Speicherung von bereits gelesenen aber noch nicht verarbeiteten Daten:

- Anstatt ein Byte nach dem anderen von dem Eingabegerät zu lesen, werden zunächst eine große Anzahl von Bytes gleichzeitig in den Puffer gelesen,
- Diese werden dann stückweise bei jeder Lese-Operation ins Programm transferiert.

❖ **Definition Ausgabepuffer (output buffer):** Ein Bereich im Speicher für die temporäre Speicherung von zu schreibenden Daten.

- Daten werden erst auf das Ausgabegerät geschrieben, wenn der Puffer voll ist (oder bei einer sogenannten **flush()**-Operation).

❖ Puffer helfen, den Geschwindigkeitsunterschied zwischen langsamen Zugriffen auf Geräte/Dateien und schnellen Prozessoren auszugleichen.

Wichtiges Konzept: Konkatenation von Strömen

❖ Die Deklarationen

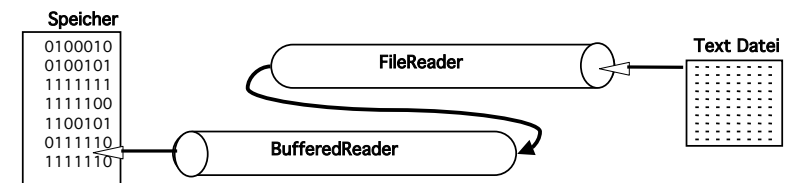
```

FileReader fReader = new FileReader(fileName);
BufferedReader bReader = new BufferedReader(fReader);
    
```

konkatenieren zwei Ströme vom Typ **BufferedReader** und **FileReader**.

❖ Das Programm kann dann **bReader.readLine()** benutzen, um Zeile für Zeile - und nicht Zeichen für Zeichen - von der Text-Datei mit Namen **fileName** zu lesen.

❖ Interpretation: Die Daten fließen von der Text-Datei erst durch **FileReader**, dann durch **BufferedReader** zum Speicher.



Konkatenation von Ausgabeströmen

❖ Die Deklarationen

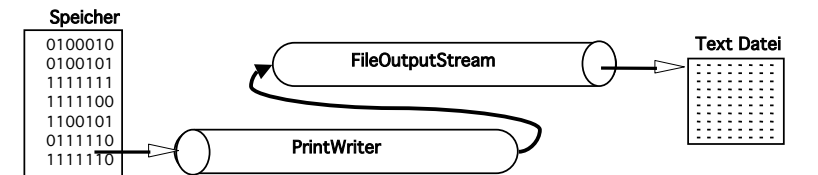
```
FileOutputStream fOStream = new FileOutputStream (fileName);
PrintWriter pWriter = new PrintWriter (fOStream);
```

konkatenieren zwei Ströme **FileOutputStream** und **PrintWriter**.

❖ Das Programm kann dann die „bequemen“ Methoden **pWriter.print()** und **pWriter.println()** benutzen.

❖ Interpretation: Die Daten fließen vom Speicher erst durch **PrintWriter**, dann durch **FileOutputStream** zur Text-Datei.

❖ **Bequem**: Die Methoden von **PrintWriter** behandeln alle Ausnahmen, die bei **FileOutputStream** auftreten können, und deklarieren selbst keine.



Copyright 2007 Bernd Brügge, Christian Herzog

Grundlagen der Programmierung TUM Wintersemester 2007/08

Kapitel 10, Folie 17

Wann benutzen wir welchen Strom?

- ❖ Bei binärer Ein-Ausgabe:
 - Unterklassen von **InputStream** und **OutputStream**.
- ❖ Bei Textueller Ein-Ausgabe:
 - Unterklassen von **Reader** und **Writer**.
- ❖ Beispiel: **PrintWriter** ist eine Unterklasse von **Writer**. Sie stellt Methoden zur textuellen Ausgabe von Objekten vom Typ **int**, **long**, **float**, **double**, **String** und **Object** bereit:

```
public void print(int i);           public void println(int i);
public void print(long l);         public void println(long l);
public void print(float f);        public void println(float f);
public void print(double d);       public void println(double d);
public void print(String s);       public void println(String s);
public void print(Object o);       public void println(Object o);
```

Copyright 2007 Bernd Brügge, Christian Herzog

Grundlagen der Programmierung TUM Wintersemester 2007/08

Kapitel 10, Folie 18

Verbindung von Dateien bzw. Geräten und Strömen

❖ Jede Programmiersprache muss ein Konzept bereitstellen, um Ströme mit Dateien zu verbinden.

– In Java geschieht die Verbindung im Konstruktor der Strom-Klasse, die mit dem Dateinamen als Argument aufgerufen wird.

❖ Beispiel:

```
String fileName = "/home/bob/src/trivial.java";
FileWriter fWriter = new FileWriter(fileName);
```

verbindet den Ausgabestrom **fWriter** mit einer Datei namens **/home/bob/src/trivial.java**.

Copyright 2007 Bernd Brügge, Christian Herzog

Grundlagen der Programmierung TUM Wintersemester 2007/08

Kapitel 10, Folie 19

Standard-Ein-/Ausgabe in Java

- ❖ Die Klasse **System** stellt in Java über Klassenvariablen Ströme bereit, die mit der Tastatur (**System.in**) und dem Bildschirm (**System.out** bzw. **System.err**) verbunden sind:

Field Summary

static PrintStream err	The "standard" error output stream.
static InputStream in	The "standard" input stream.
static PrintStream out	The "standard" output stream.

Copyright 2007 Bernd Brügge, Christian Herzog

Grundlagen der Programmierung TUM Wintersemester 2007/08

Kapitel 10, Folie 20

Ein Beispiel: Kopieren vom Dateien

- ❖ Wie wollen in einer Klasse **FileUtils** eine Methode **copyFile()** zur Verfügung stellen, die zwei Dateinamen als Parameter erhält und die eine Datei in die andere kopiert.

```
import java.io.*;
class FileUtils {

    public static void copyFile (String inputFile, String outputFile) {

        // Es wird versucht, die Eingabedatei zum Lesen zu oeffnen:
        FileReader fReader = null;
        try {
            fReader = new FileReader (inputFile);
        }
        catch (FileNotFoundException e) {
            System.out.println("Fehler: Die Datei " + inputFile +
                " konnte nicht zum Lesen geoeffnet werden.");
            System.exit(97);
        }
        // Konkatenation von Eingabestromen:
        BufferedReader bReader = new BufferedReader(fReader);
```

Importieren der Klassen-
Bezeichner aus dem Paket
java.io
(Siehe Kapitel 11)

Kopieren vom Dateien (cont'd)

```
// Versuch, die Ausgabedatei zum Schreiben zu oeffnen:
FileOutputStream fOStream = null;
try {
    fOStream = new FileOutputStream (outputFile);
}
catch (IOException e) {
    System.out.println("Fehler: Die Datei " + outputFile +
        " konnte nicht zum Schreiben geoeffnet werden.");
    System.exit(98);
}

// Konkatenation von Ausgabestromen:
PrintWriter pWriter = new PrintWriter (fOStream);
```

Kopieren vom Dateien (cont'd)

```
// Der Inhalt der Eingabedatei wird zeilenweise in die
// Ausgabedatei kopiert:
try {
    String inputLine;
    do {
        // Eine Zeile lesen:
        inputLine = bReader.readLine();
        // Beim Dateende wird der null-Pointer geliefert:
        if (inputLine != null)
            // Die Zeile schreiben:
            pWriter.println(inputLine);
    } while (inputLine != null); // Solange kein Dateende
    // Schliessen der Stroeme:
    bReader.close();
    pWriter.close();
}
catch (IOException e) {
    System.out.println("Fehler: " + e);
    System.exit(99);
}
} // copyFile()
} // class FileUtils
```

Zusammenfassung

- ❖ Eine **Datei** ist eine Sammlung von Daten, die extern auf einem Sekundärspeicher (Platte, CD, Band) gespeichert sind.
- ❖ Ein **Strom** ist ein Objekt, das Daten von anderen Objekten holt oder zu anderen Objekten liefert.
 - Ein **Eingabestrom** liefert Daten von einer externen Quelle zu einem Programm.
 - Ein **Ausgabestrom** liefert Daten vom Programm zu einem externen Gerät oder einer Datei.
- ❖ **Puffer** ist ein temporärer Bereich im Hauptspeicher, um Daten während der Ein- oder Ausgabe zu speichern.
- ❖ Java stellt eine Vielzahl von Klassen zur Implementierung von Strömen bereit.
- ❖ Durch **Konkatenation** von Strömen erhält man einen Gesamtstrom mit jeweils optimaler Schnittstelle zum Programm auf der einen Seite und zur Datei bzw. zum Gerät auf der anderen Seite.